



Nummer: 16/2014
den 17. Feb. 2014

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA 13. März 2014
 JHA

Betreff: Schülerzahlen der privaten beruflichen Schulen
im Landkreis Esslingen

Anlagen: Aufstellung der Schülerzahlen 2009/2010 bis 2012/2013

Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

keine

Sachdarstellung:

In der KSA-Sitzung am 14. November 2013 wurde die Verwaltung beauftragt, die Schülerzahlen der privaten beruflichen Schulen im Landkreis Esslingen zu ermitteln.

Eine Aufstellung der Schülerzahlen für die Schuljahre 2009/2010 bis 2012/2013 ist als Anlage beigefügt. Die Schülerzahlen konnten über das Statistische Landesamt Baden-Württemberg ermittelt werden. Die Zahlen für das aktuelle Schuljahr 2013/14 liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Die Gesamtbetrachtung der Schülerzahlen der privaten beruflichen Schulen im Landkreis Esslingen zeigt, dass sich diese über die letzten drei Schuljahre hinweg auf einem relativ stabilen Niveau bewegen.

An den Privatschulen gibt es zum einen Ergänzungsangebote, die an den beruflichen Schulen im Landkreis Esslingen nicht angeboten werden, wie etwa die 3-jährige Berufsfachschule für Fotografie und Audiovision an der Lazi Akademie. Zum anderen bieten die Privatschulen auch Bildungsgänge an, die in Konkurrenz zu den Angeboten der beruflichen Schulen des Landkreises stehen. Das sind vor allem die kaufmännischen und technischen Berufskollegs, die 2-jährigen Berufsfachschulen oder die sozialwissenschaftlichen Gymnasien. Die sozialwissenschaftlichen Gymnasien werden im Landkreis jedoch erst seit dem Schuljahr 2010/2011 an den Privatschulen und zum Schuljahr 2011/2012 an der landkreiseigenen Fritz-Ruoff-Schule angeboten.

An den Privatschulen gibt es Bildungsgänge, die nicht die staatliche Anerkennung haben. Um den staatlich anerkannten Abschluss dennoch zu erzielen, muss eine Schulfremdenprüfung an einer Schule mit staatlicher Anerkennung für den jeweiligen Bildungsgang abgelegt werden. Häufig findet diese Prüfung an einer der beruflichen Schulen des Landkreises statt.

Laut einer aktuellen Auskunft des Regierungspräsidiums Stuttgart sind mittlerweile beim IB Bildungszentrum Esslingen, Schulwerk Mitte Nürtingen und beim GARP Bildungszentrum Ostfildern alle laufenden Bildungsgänge für das kaufmännische und technische Berufskolleg, die 2-jährige Berufsfachschule und das sozialwissenschaftliche Gymnasium staatlich anerkannt, wenn zum Teil auch nur befristet und auf Probe. Lediglich das Schulwerk Mitte Nürtingen kann die Prüfung für das sozialwissenschaftliche Gymnasium erst ab dem Schuljahr 2014/2015 selbständig durchführen.

Heinz Eininger
Landrat